

Rassistische Diskriminierung im Kontext psychischer Gesundheitsversorgung (RaDiGe): Erste Einblicke in die qualitative Inhaltsanalyse

Dieterle, H., Hettich-Damm, N., Nicolai, M., Lima Sdunek, S., Deq, S., Siegert, C., Banerjee, M., Kliem, S., Brähler, E., Beutel, M.

Das Projekt RaDiGe

Praxispartner*innen

- Institut zur Förderung von Bildung und Integration
- Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserfahrung e.V.
- Magazin of Color
- Islamische Arbeitsgemeinschaft für Sozial- und Erziehungsberufe e.V.

Forschungsfokusse

- **Drei Arbeitspakete** (Mixed Methods)
- Bedarfsanalyse (Interviews & Online-Erhebung)
- Zugangswege (Experiment)
- Behandlungserfahrungen (Interviews)

Interviews: Rassismus und psychische Gesundheit

Hintergrund und Forschungsfrage

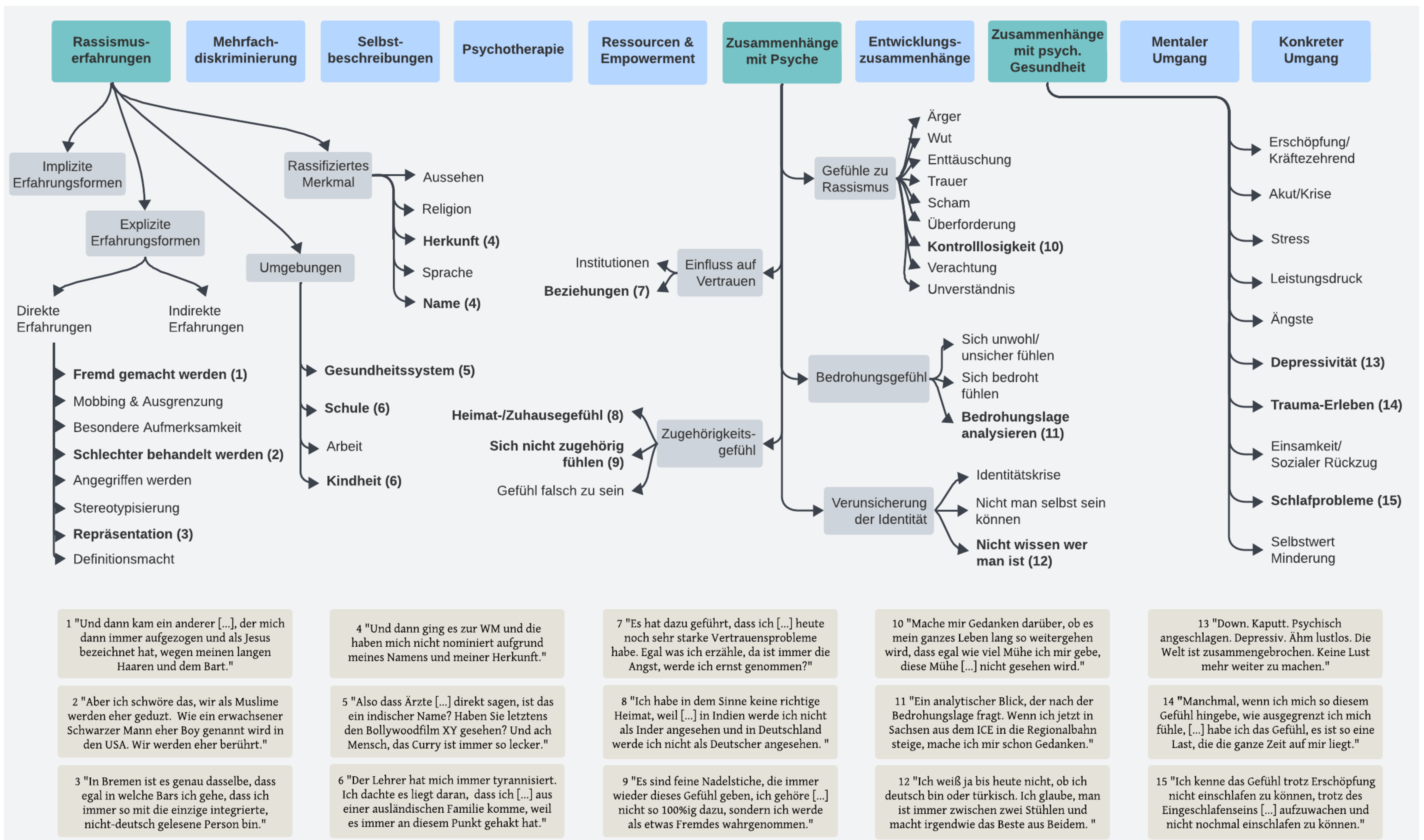
- **Bisherige Studien** zeigen einen negativen Zusammenhang zwischen rassistischen Diskriminierungserfahrungen und psychischer Gesundheit (Bourabain & Verhaeghe, 2021; DeZIM, 2023)
- Konzeptuell können Rassismuserfahrungen als (Minoritäten-)Stress, Mikroaggressionen oder traumatische Erfahrungen eingeordnet werden
- **Forschungsfrage:** Wie hängen Rassismuserfahrungen in Deutschland und psychische Gesundheit aus Sicht der Betroffenen zusammen?

Methode

- Es wurden **54 problemzentrierte Interviews** (Witzel 2000, Witzel & Reiter 2012) geführt
- **Stichprobe:** Größtenteils zweite Generation Migrant*innen, gebildet, 25-45 Jahre
- Auswertung mittels qualitativer Inhaltsanalyse (Mayring, 2015) mit **induktiver Kategorienerstellung**

Erste Ergebnisse - Qualitative Inhaltsanalyse

Exemplarischer Auszug aus dem Kategoriensystem nach aktuellem Stand mit Ankerbeispielen (sprachlich geglättet)



Diskussion

Rassismuserfahrungen beeinflussen die psychische Gesundheit von Betroffenen negativ, wobei die Belastungen in der **Gesundheitsversorgung** häufig **nicht adäquat adressiert** werden. Die folgenden Arbeitspakete – Online-Erhebung, Experiment und Interviews zu Behandlungserfahrungen – sollen die **Bedarfe erkennen und sichtbar machen**. Das resultierende Wissen soll zugänglich werden für eine Anwendung in der **psychotherapeutischen Praxis**.

Literatur:

- Bourabain, D. & Verhaeghe, P.-P. (2021). The Conceptualization of Everyday Racism in Research on the Mental and Physical Health of Ethnic and Racial Groups: A Systematic Review. *Journal of Racial and Ethnic Health Disparities*, 8(3), 648–660. <https://doi.org/10.1007/s40615-020-00824-5>.
- Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) (2023). Rassismus und seine Symptome. Bericht des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungsmonitors. Berlin.
- Mayring, Philipp (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz.
- Witzel, Andreas (2000). Das problemzentrierte Interview. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 1(1), Art. 22. <https://doi.org/10.17169/fqs-1.1.1132>.
- Witzel, Andreas, & Reiter, Herwig (2022). *Das problemzentrierte Interview - eine praxisorientierte Einführung*. Weinheim: Beltz Juventa.